





Hallo liebe Besucherin,  
Hallo lieber Besucher



Schenkengsfeld den, 9.9.2018

Schön, Dass wir heute so gesund und fröhlich zusammen sein können.

Ich hatte schon viele schöne Momente in meinem Leben. Dies ist wieder einer.  
Aber ich musste leider auch viel Leid und Elend miterleben.

Darüber möchte ich Dir heute etwas erzählen. Schau rechts in mein Tagebuch.  
Hier habe ich mal aufgeschrieben, an was ich mich so alles erinnern kann.

Es sind nur die Ereignisse, von denen man mir gesagt hat, sie seien „wichtig“.

Für die wirklich wichtigen vielen kleinen Erinnerungen an fröhliche Feste,  
Freude, Liebe, Leidenschaft, Hilfsbereitschaft aber auch an tragische  
Momente, Gier, Eifersucht, Bösarbeiten, Hinterlist und Hass reicht der  
Platz nicht aus.

## Ich habe eine Bitte an Dich:

Ich würde gern noch lange weiter leben, und vielen Generationen erzählen, wie  
schön das Leben ist, und dass jeder Tag ein einzigartiges Geschenk des Lebens an  
uns ist. Aber leider verrotten meine tragenden Äste immer mehr und ich werde  
immer schwächer. Man könnte etwas dagegen tun, aber ich schaffe das nicht allein

Da brauche ich die Hilfe von Euch Menschen.

Bitte hilf mit, dass ich immer genügend Wasser bekomme und dass die  
verrotteten, morschen Teile in meinem Geäst sich nicht weiter ausbreiten und mir  
noch mehr Lebenskraft rauben als sie es bereits schon getan haben.

Jeder Herbststurm kann für mich das Ende bedeuten.

Lass uns heute zusammen feiern und auf eine friedliche und schöne Zukunft  
trinken.

**Auf DICH und ein langes, gesundes und glückliches Leben**

Dein  
Geist der Linde



Quelle: Aktion auf der LANDECK OPEN 2018 zur Sammlung von Geldern zur Reparatur der Schwengelpumpe zur Bewässerung der ÄLTESTEN LINDE DEUTSCHLANDS. Leider ist die Pumpe auch in 2024 noch defekt. ☹️

**Außer-Parlamentarische**  
<https://adi.vision>  
**Denk-Initiativen**  
 Email: ADMIN@adi.vision

## KNAURS ZEITTAFFELN ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE

### WIE MAN DIE TAFELN BENUTZT

Ereignisse der Weltgeschichte

Zeitleiste

Politik, Gesetzgebung, Außenpolitik und Kriege  
 Portraits von Herrschern und Staatsmännern

Leisten einzelner Herrscher mit den Daten ihrer Regierungszeit

Unter den Leisten trennen farbige Bänder bestimmte Themen der deutschen Geschichte voneinander.  
 Von oben nach unten:

Religion

Alltagsleben, Essen und Trinken, Mode, Wohnen und soziale Themen

Kultur: Philosophie, Literatur, Bildende Kunst, Musik, Theater, Kino, Architektur

Stadt und Land, Gesetz und Ordnung, Bevölkerung, Erziehung

Wissenschaft und Technik, Erfindungen, Entdeckungen, Gesundheit und Medizin

Landwirtschaft, Handwerk und Handel, Industrie

Kommunikation, Verkehr und Medien

1950-53	1952 Die USA testen die erste Wasserstoffbombe	1954 Literarische Lagerkrisen: Amosik, Solschenizyn, Sarrre, Solschenizyn, Canis, Pasternak	1955 Kalifornien: Erster Disneyland	1956 Südkrise: Aggressionen von Südafrika, Israel, Frankreich und Großbritannien	1960 Unabh. Südafrika	1961 Schweden: Invasion der Eskimokolonnen auf Kuba	1963 Erziehung: Simon, Gagarin	1964 Martin Luther King	1964 Kultur: Revolution in China	1968 Ermordung Martin Luther Kings	1969 Erste Mondlandung	1970 Erste Nordeuse wird entdeckt	1971 Uganda: Machtübernahme Idi Amin	1973 Waf. festhalten in Vietnam	1974 Ruck: tritt Präsidentschaftswahl	1975 MR: 17. Juli		
51	52	53	54	56	58	59	61	62	63	64	66	67	68	69	71	72	73	74

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND STAATSOBERHÄUPTER

THEODOR HEUSS (1899-1963) 1949-1963

BUNDESKANZLER KONRAD ADENAUER (1893-1967) 1949-1963

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK PRÄSIDENTEN WILHELM PIECK (1902-1970) 1949-1960

VORSITZENDE DES STAATSRATS HEINRICH LÜBKE (1897-1977) 1949-1963

VORSITZENDE DES MINISTERRATS OTTO GROTEWOHL (1897-1967) 1949-1963

1952 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1955 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1960 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1965 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1970 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1975 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1980 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1985 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1990 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1995 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2000 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2005 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2010 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2015 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2020 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2025 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2030 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2035 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2040 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2045 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2050 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2055 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2060 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2065 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2070 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2075 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2080 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2085 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2090 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2095 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2100 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2105 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2110 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2115 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

2120 Die DDR schließt die Grenzen zum Westen

1950-53 Korea-Krieg	1952 Die USA testen die erste Wasserstoffbombe	Wichtige Literaten: Lagerkvist, Anouilh, Sartre, Solschenizyn, Camus, Pasternak	1954 Algerischer Unabhängigkeitskrieg beginnt	1955 Kalifornien: Erster Disneyland-Themenpark	1956 Suezkrise: Ägypten verstaatlicht den Suez-Kanal. Israel, Frankreich und Großbritannien führen Krieg gegen Ägypten	1960 Unabhängigkeit Sharpeville-Massaker in Südafrika	1961 Schweinebucht: Invasion der Exilkubaner auf Kuba scheitert	Wichtige Dramatiker: Simon, Gellert, Frisch	1963 Ermordung Präsident Kennedys	1964 Martin Luther King erhält Friedensnobelpreis	Künstler: Lichtenstein, Seeger, Bacon, Giacometti, Dalí	1966 Kulturrevolution in China	1968 Ermordung Martin Luther Kings	1969 Erste Mondlandung	1970 In der Nordsee wird Öl entdeckt	1971 Uganda: Machtübernahme Idi Amins	1973 Waffenstillstand in Vietnam; US-Truppen verlassen das Land	1974 Rücktritt Präsident Nixons nach dem Watergate-Skandal	1975 Mit 19 Jahren gründet Bill Gates Microsoft
1950 Chiang Kai-shek errichtet in Formosa (Taiwan) eine national-chinesische Republik	1952 Erste Anti-Baby-Pille	1953 Chruschtschow wird Parteichef der KPdSU	1954 Der Rock'n'Roll beginnt mit Elvis Presley	1955 Erstes Transistorradio von Sony in Massenproduktion	1956 Einnahme der UdSSR in Ungarn	1959 Schweiz: Eine Volksabstimmung votiert gegen das Frauenwahlrecht	1961 Algerien: Putsch französischer Generale gegen die Regierung de Gaulles scheitert	1962 Sowjetische Raketen auf Kuba führen zur Kubakrise	1962 Unabhängigkeit Algeriens	1962 China zündet seine erste Atombombe	1965 Erste US-Offensive in Vietnam	1966 Rassenunruhen in US-Städten	1968 Tet-Offensive im Vietnam-Krieg	1969 Die Britische Armee unterdrückt Unruhen in Ulster	1970 Jordanien vertreibt die palästinensische Miliz; Einmarsch Syriens („Schwarzer September“)	Literaten: Neruda, P.V.M. White, U. Johnson, Morrison, H.G. Greene, Angelou	1973 Die Ölkrise verteuert das Rohöl	1974 Atombombentests in Indien	1975 Ausbruch des libanesischen Bürgerkriegs
1951 Die USA erzeugen erstmals Atomstrom	1954 Vietnam, Kambodscha und Laos erlangen Unabhängigkeit von Frankreich	1953 Erstbesteigung des Mount Everest	1954 Der Rock'n'Roll beginnt mit Elvis Presley	1955 Erste Schallplatte von Elvis Presley	1956 Erste Schallplatte von Elvis Presley	1959 Castro kommt auf Kuba an die Macht	1961 Erste Schallplatte der Beatles	1962 Contergan verursacht Missbildungen bei Neugeborenen	1963 Erste Schallplatte der Beatles	1964 Cassius Clay (Muhammad Ali) Boxweltmeister	1965 Erste US-Offensive in Vietnam	1966 Rassenunruhen in US-Städten	1968 USA: Nixon wird Präsident	1969 Die Morde des Charles Manson	1971 Erste Soloplatte von Michael Jackson	1973 Watergate-Skandal	1973 Jom-Kippur-Krieg zwischen Arabern und Israel	1974 Atombombentests in Indien	1975 Ausbruch des libanesischen Bürgerkriegs

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
STAATSOBERHÄUPTER

THEODOR HEUSS  
HEINRICH LÜBKE  
GUSTAV HEINEMANN

BUNDESKANZLER

KONRAD ADENAUER  
LUDWIG ERHARD  
KURT GEORG KIESINGER  
WILLY BRANDT

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK PRÄSIDENTEN

WILHELM PIECK  
WALTER ULBRICHT  
WILLI STOPH

1963  
1966  
1969  
1973

VORSITZENDE DES STAATSRATS

OTTO GROTEWOHL  
WALTER ULBRICHT  
WILLI STOPH

1960  
1964  
1973

1950-53 Der Korea-Krieg beschleunigt den Weg der Bundesrepublik zu staatlicher Souveränität, da die westdeutschen Truppen für die Abwehr einer möglichen Bedrohung durch eine sowjetische Invasion in Europa gebraucht werden

17. Juni 1953 Volksaufstand. Die Massendemonstrationen in der DDR gegen die SED werden von sowjetischen Truppen unterdrückt - viele Menschen werden getötet, zahlreiche verhaftet

23. September 1955 Die Bundesrepublik Deutschland verkündet die so genannte Hallstein-Doktrin, die allen Staaten den Abbruch der diplomatischen Beziehungen androht, die Beziehungen mit der DDR aufnehmen

1. Januar 1957 Das Saarland wird Teil der Bundesrepublik Deutschland, nachdem sich die Mehrheit im Oktober 1955 in einer Volksabstimmung für eine Wiedervereinigung mit Deutschland anstelle eines unabhängigen Status ausgesprochen hat, den Frankreich bevorzugt hätte

25. März 1957 Die Verträge von Rom legen den Grundstein für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Europäische Atomgemeinschaft zwischen Frankreich, Italien, Westdeutschland und den Benelux-Staaten

15. September 1957 Dritte Bundestagswahl. Die CDU/CSU unter Adenauer gewinnt die absolute Mehrheit

Ein großes Problem der Bundesrepublik liegt in der Ansiedlung der Masse an Flüchtlingen aus dem Osten. Bis 1950 kommen über 4,5 Mio. Deutsche von östlich der Oder-Neiße-Linie in die Bundesrepublik, 3,4 Millionen aus der Tschechoslowakei und dem Vorkriegspolen und 1,5 Millionen aus der DDR. Dennoch werden die Kenntnisse, die viele dieser Flüchtlinge mitbringen, ein wichtiger Faktor beim Antriebe der wirtschaftlichen Erneuerung Westdeutschlands

1950-62 Durchschnittslöhne in der Bundesrepublik steigen um 250 Prozent

1957 Der Mord an der Frankfurter Prostituierten Rosemarie Nitribitt ruft einen nationalen Skandal hervor, als sich herausstellt, dass sie mit vielen Politikern in Verbindung stand

1962 Erste Eiswein-Lese in Deutschland (Wein aus am Stock gefrorenen Trauben)

1963-65 Die Auschwitz-Prozesse in Frankfurt gegen frühere SS-Auferer. Zum ersten Mal wird die deutsche Öffentlichkeit mit dem ganzen Ausmaß der Völkermordpolitik der Nazis konfrontiert

1961 Die Errichtung der Berliner Mauer verhindert den jährlichen Kirchentag und isoliert die ostdeutschen Kirchen. Die DDR versucht, Kirchenfunktionen wie Erziehung und Jugendkonfirmation durch weltliche Alternativen zu ersetzen, und tatsächlich bekennt sich nur eine Minderheit der Bevölkerung zur Religionsausübung

1962 Die Beatles, damals noch eine unbekannt Popgruppe, gewinnen nach einem Auftritt im Star-Club in Hamburg an Popularität

1963 Der erste erfolgreiche Roman der DDR-Schriftstellerin Christa Wolf: *Der geteilte Himmel*

1963 Der sechste Parteitag der SED bringt eine kurze Entspannung in der Kontrolle der Kunst der DDR. Das Ergebnis sind kritische Filme wie *Die Spur der Steine* oder *Das Kämmchen*, in denen es um sehr

1967 Die DDR wird Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees. Ostdeutschland widmet dem Sport große Aufmerksamkeit und erringt viele Erfolge. Bei den Spielen von 1972 ist die DDR Dritter im Medaillenspiegel mit 66 Medaillen im Vergleich zu 40 für die BRD - umgerechnet auf die Bevölkerungszahl sind dies sechs Mal so viele Medaillen pro Kopf

1964 An den Olympischen Spielen in Tokio nehmen die beiden deutschen Staaten zum letzten Mal mit einem gemeinsamen Team teil

1964 Der Radio-Jugendsender IT64 beginnt zu senden und wird bald zu einem sehr

1967-68 Studentenrevolte gegen die Große Koalition und deren geplante Notstands-gesetze, die von den Demonstranten als Versuch der Abschaffung der Demokratie gesehen werden

In den 60er Jahren werden Vorkehrungen für die Anwerbung von „Gastarbeitern“ getroffen, die meist aus Jugoslawien, Italien und der Türkei stammen. Im Jahre 1964 wird der Einmillionste willkommen geheißen; bis 1972 sind es mehr als zwei Millionen

1967-68 Studentenrevolte gegen die Große Koalition und deren geplante Notstands-gesetze, die von den Demonstranten als Versuch der Abschaffung der Demokratie gesehen werden

Rudi Dutschke, Anführer der Studentenrevolte in den Jahren 1967-68, hier bei einer Demonstration. Er wurde im April 1968 angeschossen und starb elf Jahre später an den Folgen seiner Verletzungen

1968 Die DDR erhält eine neue Verfassung, in der sie sich erstmals als sozialistischer Staat bezeichnet

28. September 1969 Die Bundestagswahl bereitet den Weg für eine SPD-FDP-Koalition unter Führung des SPD-Vorsitzenden Willy Brandt

1970-73 Die Bundesrepublik Deutschland schließt eine Reihe von Verträgen mit ihren osteuropäischen Nachbarn, darunter der DDR, um die Pattsituation des Kalten Krieges aufzubrechen

3. September 1971 Das Viermächteabkommen der Siegermächte über Berlin sichert die Freiheit West-Berlins und den Transit dorthin via Straße, Luft- und Wasserwege

Mai 1972 Der Grundlagenvertrag zwischen der DDR und der Bundesrepublik bereitet die Einrichtung von diplomatischen Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten vor und ermöglicht es der DDR, sich aus der internationalen Isolation zu lösen

19. November 1972 Vorgezogene Bundestagswahlen nach einem gescheiterten Versuch der CDU, Kanzler Brandt wegen seiner Ostpolitik zu Fall zu bringen. Die Wahlen führen zu einem Zuzug von Sitzen für die SPD-FDP-Koalition im Bundestag

6. Mai 1974 Willy Brandt tritt zurück, nachdem sein enger Vertrauter, Günter Guillaume, als ostdeutscher Spion enttarnt wird. Helmut Schmidt folgt ihm als Kanzler

18. September 1973 Beide deutsche Staaten treten der UN bei

1971 Die Deutsche Weingesetz bringt Deutschland auf Linie mit den anderen EWG-Staaten

1971 Die DDR bekommt eine neue Verfassung, aus der alle Spuren einer gemeinsamen deutschen Nation getilgt wurden

Seit 1970 Modefotografie Helmut Newtons mit fesselnden aggressiven und sexuellen Elementen

Ab 1970 Die westeuropäische Jugend kleidet sich immer mehr nach amerikanischen Modenvorbildern

1970 Wim Wenders' erster Spielfilm *Summer in the City*, der Rockgruppe The Kinks gewidmet

1921-86 JOSEPH BEUYS, BILDHAUER, PERFORMANCEKÜNSTLER

In den 70er und 80er Jahren machen seine didaktischen Events und Vorlesungen Beuys zu einer der einflussreichsten Figuren der west-

1951 Das Berliner Stadtschloss (die Stadtsitzung der Hohenzollern) wird auf ausdrücklichen Befehl der DDR-Regierung zerstört

Im Wohnzimmer der 1950er Jahre sind Nierentische in Mode

1955 Die erste *Documenta* in Kassel. Sie etabliert sich als internationales Ereignis der zeitgenössischen Kunst und findet alle vier bis fünf Jahre statt (zweite *Documenta* 1959, dritte 1964)

1957 Heimweh und Wanderlust charakterisieren den Schlager der 50er Jahre mit Stars wie Freddy Quinn, Vico Torriani und Caterina Valente

Kinderstar Cornelia Froboese, singt *Pack die Badehose ein*

1899-1974 ERICH KÄSTNER, SCHRIFTSTELLER

1952-55 Bau der *Stalinallee* in Ostberlin als repräsentativer Boulevard mit komfortablen, neo-klassizistischen Wohnhäusern und Einkaufsmöglichkeiten. Sie ist gedacht als Vorgeschmack auf das zukünftige Arbeiterparadies

Günter Grass (\*1927), Dichter, Romancier, Dramatiker und Publizist

1959 Günter Grass veröffentlicht den Roman *Die Blechtrommel*

1960 Georg Baselitz wird bekannt durch seine provozierenden *Pandämonischen Manifeste* und seine Bilder

1961 Das Bundesverfassungsgericht entscheidet gegen den Vorschlag der Regierung, einen zweiten, staatlich kontrollierten TV-Sender zu gründen

1961 Der Historiker Fritz Fischer veröffentlicht sein Buch *Griff nach der Weltmacht*, in dem er die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs auf die deutsche Außenpolitik zurückführt

1962 Die DDR wird Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees. Ostdeutschland widmet dem Sport große Aufmerksamkeit und erringt viele Erfolge. Bei den Spielen von 1972 ist die DDR Dritter im Medaillenspiegel mit 66 Medaillen im Vergleich zu 40 für die BRD - umgerechnet auf die Bevölkerungszahl sind dies sechs Mal so viele Medaillen pro Kopf

1964 An den Olympischen Spielen in Tokio nehmen die beiden deutschen Staaten zum letzten Mal mit einem gemeinsamen Team teil

1964 Der Radio-Jugendsender IT64 beginnt zu senden und wird bald zu einem sehr

1967-68 Studentenrevolte gegen die Große Koalition und deren geplante Notstands-gesetze, die von den Demonstranten als Versuch der Abschaffung der Demokratie gesehen werden

In den 60er Jahren werden Vorkehrungen für die Anwerbung von „Gastarbeitern“ getroffen, die meist aus Jugoslawien, Italien und der Türkei stammen. Im Jahre 1964 wird der Einmillionste willkommen geheißen; bis 1972 sind es mehr als zwei Millionen

1967-68 Studentenrevolte gegen die Große Koalition und deren geplante Notstands-gesetze, die von den Demonstranten als Versuch der Abschaffung der Demokratie gesehen werden

Rudi Dutschke, Anführer der Studentenrevolte in den Jahren 1967-68, hier bei einer Demonstration. Er wurde im April 1968 angeschossen und starb elf Jahre später an den Folgen seiner Verletzungen

1968 Die DDR erhält eine neue Verfassung, in der sie sich erstmals als sozialistischer Staat bezeichnet

28. September 1969 Die Bundestagswahl bereitet den Weg für eine SPD-FDP-Koalition unter Führung des SPD-Vorsitzenden Willy Brandt

1970-73 Die Bundesrepublik Deutschland schließt eine Reihe von Verträgen mit ihren osteuropäischen Nachbarn, darunter der DDR, um die Pattsituation des Kalten Krieges aufzubrechen

3. September 1971 Das Viermächteabkommen der Siegermächte über Berlin sichert die Freiheit West-Berlins und den Transit dorthin via Straße, Luft- und Wasserwege

Mai 1972 Der Grundlagenvertrag zwischen der DDR und der Bundesrepublik bereitet die Einrichtung von diplomatischen Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten vor und ermöglicht es der DDR, sich aus der internationalen Isolation zu lösen

19. November 1972 Vorgezogene Bundestagswahlen nach einem gescheiterten Versuch der CDU, Kanzler Brandt wegen seiner Ostpolitik zu Fall zu bringen. Die Wahlen führen zu einem Zuzug von Sitzen für die SPD-FDP-Koalition im Bundestag

6. Mai 1974 Willy Brandt tritt zurück, nachdem sein enger Vertrauter, Günter Guillaume, als ostdeutscher Spion enttarnt wird. Helmut Schmidt folgt ihm als Kanzler

18. September 1973 Beide deutsche Staaten treten der UN bei

1971 Die Deutsche Weingesetz bringt Deutschland auf Linie mit den anderen EWG-Staaten

1971 Die DDR bekommt eine neue Verfassung, aus der alle Spuren einer gemeinsamen deutschen Nation getilgt wurden

Seit 1970 Modefotografie Helmut Newtons mit fesselnden aggressiven und sexuellen Elementen

Ab 1970 Die westeuropäische Jugend kleidet sich immer mehr nach amerikanischen Modenvorbildern

1970 Wim Wenders' erster Spielfilm *Summer in the City*, der Rockgruppe The Kinks gewidmet

1921-86 JOSEPH BEUYS, BILDHAUER, PERFORMANCEKÜNSTLER

In den 70er und 80er Jahren machen seine didaktischen Events und Vorlesungen Beuys zu einer der einflussreichsten Figuren der west-

Außer-Parlamentarische Denk-Initiativen https://adi.vision Email: ADMIN@adi.vision

Mai-Juni 1952 Nach der Weigerung des Westens, über Stalins Papier zu verhandeln, betreibt die DDR mit Rückendeckung Russlands die Stalinisierung Ostdeutschlands



1951 Das Berliner Stadtschloss (die Stadtschloss der Hohenzollern) wird auf ausdrücklichen Befehl der DDR-Regierung zerstört

In den frühen 50er Jahren dominieren Heimatfilme das westdeutsche Kino, sentimentale Filme, die das friedliche Landleben ohne sozialkritischen Hintergrund propagieren.

1877-1962 HERMANN HESSE, DICHTER

1951 Der Film Die Sünden von Willi Forst mit Hildegard Knef ruft in Westdeutschland einen Skandal hervor, weil Knef in einer kurzen Sequenz des Films nackt zu sehen ist

1950-70 erweist sich Karlheinz Stockhausen (\*1928) als einer der einflussreichsten Komponisten der modernen elektronischen Musik

Die Bevölkerung der Bundesrepublik beträgt 46 Mio. Menschen, die der DDR 18,5 Mio.

1950 Otto Diels und Kurt Alder erhalten für die Entdeckung der Diensynthese den Nobelpreis für Chemie

1952 Schweizer erhält den Friedensnobelpreis

1875-1965 ALBERT SCHWEITZER, THEOLOGE UND MISSIONSARZT

1950er Jahre Die Kleinbauern von Heldringen, Thüringen, bleiben von der Kollektivierung in der DDR ausgenommen, weil ihre Ländereien so klein sind

1950 In Westdeutschland sind 20 Prozent der Arbeiter in der Landwirtschaft beschäftigt

1898-1978 WILLY MESSERSCHMITT, LUFTFAHRTTECHNIKER

1949 Die Porsche-Sportwagen werden vorgestellt

1951 Die Deutsche Luft Hansa wird formell liquidiert

NATO und WEU an und schaffen zugleich letzte Beschränkungen aus der Besatzungszeit Westdeutschlands ab

Die Deutsche Demokratische Republik ist in Wahrheit alles andere als demokratisch. Nominell eine parlamentarische Demokratie, ist die Regierung eher ein Werkzeug der allmächtigen, von den Kommunisten kontrollierten SED, die durch ein Politbüro geleitet wird. Darüber hinaus hält Moskau die Zügel der Macht fest in der Hand

Einer der großen deutschsprachigen Autoren, Thomas Mann, stirbt 1955

1958-55 Die römisch-katholische Kirche strebt Aussöhnung mit den Protestanten und dem Judentum an

1955 Die erste Documenta in Kassel. Sie etabliert sich als internationales Ereignis der zeitgenössischen Kunst und findet alle vier bis fünf Jahre statt (zweite Documenta 1959, dritte 1964)

1899-1974 ERICH KÄSTNER, SCHRIFTSTELLER

1952-55 Bau der Stalinallee in Ostberlin als repräsentativer Boulevard mit komfortablen, neo-klassizistischen Wohnhäusern und Einkaufsmeile. Sie ist gedacht als Vorgeschmack auf das zukünftige Arbeiterparadies

1954 Familie Schölermann ist die erste deutsche Fernsehseifenoper in Westdeutschland

1952 Erste reguläre Fernsehsendung der ARD (Erstes Deutsches Fernsehen) in Westdeutschland

1954 Der Dichter und Schriftsteller Johannes R. Becher wird zum ersten Minister für Kultur der DDR ernannt. Er ist auch der Verfasser des Textes der DDR-Nationalhymne Auferstanden aus Ruinen

1957 Heinz Mack gründet mit Otto Piene die Künstlergruppe Zero. Seine Skulpturen bestehen aus Wind, Wasser, Reliefs und Würfeln, die Licht reflektieren

1954 Erfindung des Mercedes-Silberpfeil wird der Argentinier Juan Manuel Fangio zweimal Weltmeister

1954 Walther Bothe bekommt den Nobelpreis für die Entwicklung der Koinzidenzmethode

1950-90 Die Flurbereinigung - eine Neustrukturierung und Neuformung der Hälfte der landwirtschaftlichen Anbaufläche der Bundesrepublik

1954 Ostdeutschland erklärt sich als souverän. Der Kollektivierungsdruck auf die Landwirte wird etwas gelockert

1953 Die Deutsche Lufthansa AG wird in Köln gegründet

Linie in die Bundesrepublik, 3,4 Millionen aus der Tschechoslowakei und dem Vorkriegspolen und 1,5 Millionen aus der DDR. Dennoch werden die Kenntnisse, die viele dieser Flüchtlinge mitbringen, ein wichtiger Faktor beim Antriebe der wirtschaftlichen Erneuerung Westdeutschlands

1950-62 Durchschnittslöhne in der Bundesrepublik steigen um 250 Prozent

1957 Der Mord an der Frankfurter Prostituierten Rosemarie Nitribitt ruft einen nationalen Skandal hervor, als sich herausstellt, dass sie mit vielen Politikern in Verbindung stand

1962 Erste Eiswein-Lese in Deutschland (Wein aus am Stock gefrorenen Trauben)

1901-92 MARLENE DIETRICH, SCHAUSPIELERIN

1962 Die Beatles, damals noch eine unbekannte Popgruppe, gewinnen nach einem Auftritt im Star-Club in Hamburg an Popularität

1961 Der Historiker Fritz Fischer veröffentlicht sein Buch Griff nach der Weltmacht, in dem er behauptet, Deutschland trage die Hauptverantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Es führt in der deutschen Öffentlichkeit zu einer heftigen Debatte über die Vergangenheit

1959 Walter Ulbricht proklamiert in einer Rede in Bitterfeld eine neue DDR-Kultur: Schriftsteller sollten ihre literarischen Themen in Fabriken suchen, und Arbeiter sollten versuchen, selbst Schriftsteller zu werden unter dem Slogan „Greif zur Feder, Kumpel“

1958 Das Kino erreicht in Westdeutschland mit mehr als 750 Millionen Kinogängern die Spitze seiner Popularität. Von da an nimmt die Anzahl der Besuche aufgrund der Ausbreitung des Fernsehens bis in die 70er Jahre stetig ab

1928 KARL-HEINZ STOCKHAUSEN, KOMPONIST

1962 Junge westdeutsche Filmregisseure, Schauspieler und Produzenten wie Alexander Kluge und Volker Schlöndorff veröffentlichen das „Oberhauser Manifest“, in dem sie die deutsche Filmproduktion seit 1945 kritisieren und ein neues, ehrlicheres Kino fordern.

1962 Fluxus, eine Bewegung gegen die Kunst und das Bürgertum vergleichbar dem Dadaismus, bildet sich und ist insbesondere für seine vielen „Happenings“ bekannt

1963 Rolf Hochhuths dokumentarisches Theaterstück Der Stellvertreter ruft in Westdeutschland einen Skandal hervor, da es sich mit dem Wissen des Vatikans über den Holocaust beschäftigt. Es löst eine Zeit des „Dokumentartheaters“ aus. Weitere berühmte Beispiele sind Die Ermittlung von Peter Weiss (1965) über den Frankfurter Auschwitz-Prozess und Heinar Kipphardts In der Sache J. Robert Oppenheimer (1964) über die Schrecken der Atomwaffen

1963 J. H. D. Jensen, M. Goepfert-Mayer und E. P. Wigner erhalten den Nobelpreis für die Entwicklung der Modelltheorie der Atomhülle, die die Struktur von Atomkernen erklärt

1907-73 J. HANS D. JENSEN, PHYSIKER

1961 Rudolf Ludwig Mößbauer erhält den Nobelpreis für die Entdeckung des Mößbauer-Effekts

Frühe 60er Jahre Die DDR-Regierung verschiebt ihre wirtschaftlichen Prioritäten zugunsten der Kollektivierung der Landwirtschaft

1960 Die Regierung privatisiert Volkswagen, indem sie 60 Prozent ihrer Anteile verkauft

Oktober-November 1962 Die Spiegel veröffentlichen einen kritischen Artikel über die Verteidigungskapazitäten der Bundeswehr wird das Hamburger Nachrichtenmagazin Der Spiegel einige Wochen lang verboten und der Herausgeber verhaftet

1963-65 Die Auschwitz-Prozesse in Frankfurt gegen frühere SS-Aufseher. Zum ersten Mal wird die deutsche Öffentlichkeit mit dem ganzen Ausmaß der Völkermordpolitik der Nazis konfrontiert

1961 Die Errichtung der Berliner Mauer verhindert den jährlichen Kirchentag und isoliert die ostdeutschen Kirchen. Die DDR versucht, Kirchenfunktionen wie Erziehung und Jugendkonfirmation durch weltliche Alternativen zu ersetzen, und tatsächlich bekennt sich nur eine Minderheit der Bevölkerung zur Religionsausübung

1966 Der Mini-Rock beginnt seinen Siegeszug durch Deutschland

GÜNTER GRASS (\*1927), LITERAT

1960 Georg Baselitz wird bekannt durch seine provozierenden Pandämonischen Manifeste und seine Bilder

1961 Das Bundesverfassungsgericht entscheidet gegen den Vorschlag der Regierung, einen zweiten, staatlich kontrollierten TV-Sender zu gründen

1961 Der Historiker Fritz Fischer veröffentlicht sein Buch Griff nach der Weltmacht, in dem er behauptet, Deutschland trage die Hauptverantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Es führt in der deutschen Öffentlichkeit zu einer heftigen Debatte über die Vergangenheit

1963 Die Berliner Philharmonie, entworfen von Hans Scharoun, wird eingeweiht. Sie ist Teil eines neuen kulturellen Zentrums in Westberlin, das auch die Galerie für die Kunst des 20. Jahrhunderts von Mies van der Rohe und die neue Staatsbibliothek einschließt

1928 KARL-HEINZ STOCKHAUSEN, KOMPONIST

1962 Junge westdeutsche Filmregisseure, Schauspieler und Produzenten wie Alexander Kluge und Volker Schlöndorff veröffentlichen das „Oberhauser Manifest“, in dem sie die deutsche Filmproduktion seit 1945 kritisieren und ein neues, ehrlicheres Kino fordern.

1962 Fluxus, eine Bewegung gegen die Kunst und das Bürgertum vergleichbar dem Dadaismus, bildet sich und ist insbesondere für seine vielen „Happenings“ bekannt

1963 Rolf Hochhuths dokumentarisches Theaterstück Der Stellvertreter ruft in Westdeutschland einen Skandal hervor, da es sich mit dem Wissen des Vatikans über den Holocaust beschäftigt. Es löst eine Zeit des „Dokumentartheaters“ aus. Weitere berühmte Beispiele sind Die Ermittlung von Peter Weiss (1965) über den Frankfurter Auschwitz-Prozess und Heinar Kipphardts In der Sache J. Robert Oppenheimer (1964) über die Schrecken der Atomwaffen

1963 J. H. D. Jensen, M. Goepfert-Mayer und E. P. Wigner erhalten den Nobelpreis für die Entwicklung der Modelltheorie der Atomhülle, die die Struktur von Atomkernen erklärt

1907-73 J. HANS D. JENSEN, PHYSIKER

1961 Rudolf Ludwig Mößbauer erhält den Nobelpreis für die Entdeckung des Mößbauer-Effekts

Frühe 60er Jahre Die DDR-Regierung verschiebt ihre wirtschaftlichen Prioritäten zugunsten der Kollektivierung der Landwirtschaft

1960 Die Regierung privatisiert Volkswagen, indem sie 60 Prozent ihrer Anteile verkauft

den Jahren 1967-68, hier bei einer Demonstration. Er wurde im April 1968 angeschossen und starb elf Jahre später an den Folgen seiner Verletzungen

1967-68 Studentenrevolte gegen die Große Koalition und deren geplante Notstandsgesetze, die von den Demonstranten als Versuch der Abschaffung der Demokratie gesehen werden

In den 60er Jahren werden Vorkehrungen für die Anwerbung von „Gastarbeitern“ getroffen, die meist aus Jugoslawien, Italien und der Türkei stammen. Im Jahre 1964 wird der Einmillionste willkommen geheißen; bis 1972 sind es mehr als zwei Millionen

1901-92 MARLENE DIETRICH, SCHAUSPIELERIN

1965 Die DDR wird Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees. Ostdeutschland widmet dem Sport große Aufmerksamkeit und erringt viele Erfolge. Bei den Spielen von 1972 ist die DDR Dritter im Medaillenspiegel mit 66 Medaillen im Vergleich zu 40 für die BRD - umgerechnet auf die Bevölkerungszahl sind dies sechs Mal so viele Medaillen pro Kopf

1964 An den Olympischen Spielen in Tokio nehmen die beiden deutschen Staaten zum letzten Mal mit einem gemeinsamen Team teil

1964 Der Radio-Jugendsender IT 64 beginnt zu senden und wird bald zu einem sehr erfolgreichen Radioprogramm in Ostdeutschland

1963-68 Mies van der Rohe Neue Nationalgalerie in Berlin - ein Tempel aus Glas und Stahl, gewidmet der modernen Kunst. Seine Stahlsäulen erinnern an klassische Säulen

Herbert von Karajan (1908-89), österreichischer Musikdirektor der Berliner Philharmoniker von 1955-89, einer der größten Dirigenten der Welt

1928 KARL-HEINZ STOCKHAUSEN, KOMPONIST

1962 Junge westdeutsche Filmregisseure, Schauspieler und Produzenten wie Alexander Kluge und Volker Schlöndorff veröffentlichen das „Oberhauser Manifest“, in dem sie die deutsche Filmproduktion seit 1945 kritisieren und ein neues, ehrlicheres Kino fordern.

1962 Fluxus, eine Bewegung gegen die Kunst und das Bürgertum vergleichbar dem Dadaismus, bildet sich und ist insbesondere für seine vielen „Happenings“ bekannt

1963 Rolf Hochhuths dokumentarisches Theaterstück Der Stellvertreter ruft in Westdeutschland einen Skandal hervor, da es sich mit dem Wissen des Vatikans über den Holocaust beschäftigt. Es löst eine Zeit des „Dokumentartheaters“ aus. Weitere berühmte Beispiele sind Die Ermittlung von Peter Weiss (1965) über den Frankfurter Auschwitz-Prozess und Heinar Kipphardts In der Sache J. Robert Oppenheimer (1964) über die Schrecken der Atomwaffen

1963 J. H. D. Jensen, M. Goepfert-Mayer und E. P. Wigner erhalten den Nobelpreis für die Entwicklung der Modelltheorie der Atomhülle, die die Struktur von Atomkernen erklärt

1907-73 J. HANS D. JENSEN, PHYSIKER

1961 Rudolf Ludwig Mößbauer erhält den Nobelpreis für die Entdeckung des Mößbauer-Effekts

Frühe 60er Jahre Die DDR-Regierung verschiebt ihre wirtschaftlichen Prioritäten zugunsten der Kollektivierung der Landwirtschaft

1960 Die Regierung privatisiert Volkswagen, indem sie 60 Prozent ihrer Anteile verkauft

geschickter Versuch der CDU, Kanzler Brandt wegen seiner Ostpolitik zu Fall zu bringen. Die Wahlen führen zu einem Zuzug an Sitzen für die SPD-FDP-Koalition im Bundestag

18. September 1973 Beide deutsche Staaten treten der UN bei

Oktober 1973 Der Jom-Kippur-Krieg zwischen Israel und den arabischen Staaten führt zu einer Ölkrise, die in einer weltweiten wirtschaftlichen Rezession endet. Als Folge wird im Herbst 1973 das Autofahren in der Bundesrepublik an mehreren Sonntagen beschränkt

1971 Erste Eröffnung des ersten Dönerkebab-Stands in Berlin

Seit 1970 Modedesigner Helmut Newtons mit fesselnden aggressiven und sexuellen Elementen

1970 Wim Wenders' erster Spielfilm Summer in the City, der Rockgruppe The Kinks gewidmet

1921-86 JOSEPH BEUYS, BILDHAUER, PERFORMANCEKÜNSTLER

In den 70er und 80er Jahren machen seine didaktischen Events und Vorlesungen Beuys zu einer der einflussreichsten Figuren der westlichen Kunst

1972 Der Kölner Autor Heinrich Böll erhält den Literaturnobelpreis

Ab 1970 Die „Postmoderne“

1970 Die deutsche Anarcho-Rockband Ton Steine Scherben verwendet erstmals deutsche Texte in der Popmusik

1972 Anlässlich der Olympischen Spiele in München wird das berühmte, nach einem Entwurf von Günter Behnisch mit einem zeltartigen Glasdach versehene Olympiastadion eingeweiht

1972 Olympiade in München: Die Terroristengruppe „Schwarzer September“ nimmt das israelische Team als Geiseln. Bei einem Schusswechsel sterben alle elf Geiseln, mit ihnen fünf Terroristen und ein Polizist

1968 Bildung der Terroristen-Gruppe der Roten-Armee-Fraktion (die sog. Baader-Meinhof-Bande), die besonders gegen Einrichtungen der USA und der NATO in Westdeutschland gerichtet ist

1973 Karl von Frisch erhält zusammen mit dem Österreicher Konrad Lorenz und dem Engländer Nikolaas Tinbergen den Nobelpreis für ihre Entdeckung der Verhaltensmuster bei Tieren

1973 Ernst Fischer und der Engländer Geoffrey Wilkinson erhalten den Nobelpreis für ihre metallorganische Chemie

70er Jahre Die Fischfangindustrie geht zurück, weil die Überfischung Raubbau an den Beständen zur Folge hat

70er Jahre Nur noch 15.000 Heidschnucken grasen auf der Lüneburger Heide und werden ihres Fleisches wegen geztüchtet